

# Der Bote vom Berg



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde

„Auf dem Berg“

Ausgabe 3/ 2016



- \* Besinnung s. 3
- \* Konzerte s. 4-5
- \* Veranstaltungen  
(Andachten u. Gottesdienste) S. 6-13
- \* Bibliolog-Gottesdienst s. 8-9
- \* Kochbuchaktion s. 10
- \* Gottesdienste s. 23-26
- \* Kinderseiten s. 37-41
- \* Jugendseiten s. 42-48
- \* Freud und Leid s. 28/29

## Pfingsten - Sommer



## Liebe Leser und Leserinnen,

ein kleines Wunder, das Sie da in Händen halten! Die Fertigstellung dieses „Boten vom Berg“ war nämlich eine Herausforderung. Mein Rechner hat mich da ganz schön in Atem gehalten. Erst musste der Grafikkartentreiber neu installiert werden, dann ist mir beim Versuch, die Arbeit eines ganzen Tages zu speichern, der Rechner abgestürzt. Und schließlich war meine Gemeindebriefdatei so defekt, dass mein PC sie einfach nicht mehr öffnen wollte. War schon eine Herausforderung. Gut, dass Christopher Hustedt mich telefonisch beraten und unterstützt hat.



Am Ende ist er eben doch noch fertig geworden, der „Bote“. Wäre ja auch furchtbar schade, wenn Sie die vielen tollen Sachen gar nicht erfahren würden.

In den kommenden Wochen gibt es nämlich ganz vieles in unserer Gemeinde zu entdecken, von den Konzerten über die Pfingstgottesdienste bis zum Tauffest. Ein Bibliolog-Gottesdienst ist dabei. (Was das ist, erfahren Sie auf den Seiten 8-9). Sogar an einem Kochbuch können Sie mitwirken: Stellen Sie sich vor, Jesus käme zu Ihnen nach Hause, wäre wirklich bei Ihnen zu Gast. Was würden Sie dann kochen? (Mehr dazu auf Seite 10).

Mitmachen können Sie natürlich auch bei vielen anderen Veranstaltungen. Mitmachen können auch Kinder und Jugendliche, da findet Ihr auf den Kinderseiten (37-41) oder auf den Jugendseiten (42-48) ganz Unterschiedliches. Bestimmt ist für jeden und jede was dabei.

Es gibt sogar eine MitMachMesse. Das Plakat zu dieser Veranstaltung, die bei uns, also in der und um die Bergkirche, stattfindet, haben wir auf der Rückseite abgedruckt. Weitere Informationen dazu finden sich auf Seite 44.

Und jetzt wünsche ich Ihnen und Euch viel Spaß beim Stöbern und Lesen.

Vielleicht sehen wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit, falls nicht: „Einen erholsamen Sommer!“

*Ihre Pfarrerin Edda Deuer*



## Geh aus mein Herz...

Reif für die Insel?

Manchmal haben solche Klischees ihre Berechtigung. Der Sommer steht vor der Tür - hoffentlich. Ich, für meinen Teil, sehne mich jedenfalls nach schönem Wetter und der Möglichkeit, draußen was zu unternehmen - und mit dem Sommer kommt dann ja auch – „Gott sei Dank!“ – die Urlaubszeit.

Also doch wieder planen und organisieren?

Neulich auf dem Flohmarkt, da hab ich ihn entdeckt, einen Aufkleber. „Das Ziel ist im Weg!“ stand darauf. Zuerst hab ich meinen Augen nicht getraut, aber dann habe ich gedacht: „Das hat was!“ Wie oft bin ich unterwegs zu einem Ziel und übersehe dabei all das, was sich da am Wegesrand anbietet, unscheinbar und dann, viel später, denke ich: Hättest Du doch.... – eine Rast in der Kapelle gemacht ... auf der Streuobstwiese in der Sonne gesessen ... den kleinen Umweg gemacht und einen Freund besucht... einfach nur dagesessen und deine Seele baumeln lassen!



Foto: by Sassi@pixelio

Die vor uns liegenden Wochen bieten genau dafür reichlich Gelegenheit. Eine Auszeit – muss ja nicht auf der Insel sein. Geht überall. Und, wenn wir nicht immer das Ziel im Blick haben, dann finden wir vielleicht zu uns selbst und zu Gott.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allen, dass das Ziel Ihnen nicht im Weg steht, dass Ihr Eure Insel findet, wo immer sie liegen mag, und dass Ihr entdecken dürft, wie schön und lebendig Leben sein kann.

Lassen wir unseren Herzen freien Lauf, damit sie finden..., damit uns zufällt, was uns gut tut!

Einen schönen Sommer Ihnen und Euch allen,

*Ihre Pfarrerin Edda Deuer*

## Sinfonic Rock und Pop

Konzert in der Bergkirche am 19. Juni

### An der Ratzmann-Orgel Olaf Müller

Olaf Müller ist ausgebildeter Kulturwissenschaftler und hat sein Hauptinstrument, die Orgel, unter anderem bei Herfried Menke und Gaston Litaize studiert. Tätigkeiten als Chorleiter, Arrangeur und Liedbegleiter haben ihm Erfahrungen in den unterschiedlichsten Genres ermöglicht.



Sinfonic Rock umschreibt am besten seine originäre Ton-  
sprache als Orgelkünstler, die,  
getragen von einer humanisti-  
schen Weltsicht, in allen Stilen  
zu Hause ist und auf der Suche  
nach Wahrhaftigkeit und Au-  
thentizität tradierte stilistische  
Grenzen gekonnt überschreit-  
tet.

Seine solide Kenntnis klassi-  
scher und sinfonischer Klang-  
sprache ermöglicht ihm dabei  
völlig neue Ansätze und Ein-  
sichten und einen souveränen  
Umgang mit klassischer und  
populärer Musik.

Aus Anlass des 100. Geburtstags seines Großvaters, Schäfermeister Georg Müller, und im Andenken an den Kaiserpaten, Schäfermeister Wilhelm Müller, gibt es am 19. Juni eine geballte Ladung Sinfonische Rock- und Pop-Musik.

Beginn 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)  
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Summertime

Sommerkonzert für Chor, Orgel, Sopran und Percussion  
am 10. Juli in der Bergkirche

Ein heiteres und abwechslungsreiches Sommerkonzert in der und um die Bergkirche Niedergründau.

Für lateinamerikanische Impressionen sorgt der Percussionist Peter Jäger, Carmen Schuckert lässt uns den Rhythmus heißer südlicher Sommer erleben. Olaf Müller an der Orgel und die Chöre des SchlossBergConsort unter der Leitung von Kantor Werner Röhm inspirieren den Hörer mit Highlights anglikanischer Musik.

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)  
Eintritt VVK 13 Euro, Abendkasse 15 Euro



## Silberne Konfirmation

Die **Silberne Konfirmation** - in diesem Jahr betrifft es alle, die 1991 konfirmiert worden sind - wollen wir

**am 10. Juli um 10.30 Uhr in der Bergkirche**

feiern.

Wenn Sie dazugehören, halten Sie sich den Termin doch schon mal frei und kommen Sie zum

**Vorbereitungstreffen am 19. Mai um 19.00 Uhr**

ins Gemeindehaus "Auf dem Berg".



## Es werd wirrer Pingsde

Uh Pingsde feiern mier wirrer Goddesdienst uff Platt. Dej, wu vu hej soi, wesse des joa schunn (onn woadde villeichd schunn druff) - onn dej annern vestieh's suweisu nej. Also bräuchd mer dodezou eichendlich nix mieh se saah onn schunn gornejt se schreiw. (Uff Platt se schreiw es nämlich nej su aafach!).



Awwer, des Ihr des nejt vegesst onn Euch noochden ärjert, dess Ihr nejt debei gewäse seid... onn dess aach all en die Kerche komme kanne, wu komme wolle, deswäche hej die Enloarung:

***Pingsde uff Platt  
um Pingsdsondoach  
im vertel noch Neu en Rureberje  
onn im halwer Elf en de Berchkerche.***

Onn wer schunn iender Pingdse feiern will, kann dess im Goddesdienst zom Wocheschluss em Kerchraum en Rod um Pingsdsamsdoach im Veier.

Bes dann – em Nome vu all dene, wu medmache

*Euer Parrern*

## Pfingstmontag ökumenisch: Gottesdienst und Grillen!

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche – was liegt da näher, als diesen Geburtstag auch ökumenisch zu begehen? Darum findet auch in diesem Jahr am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016, wieder ein Ökumenischer Gottesdienst statt, diesmal in der methodistischen Friedenskirche in Rothenbergen.

Der Gottesdienst wird unter dem Motto stehen:

***"Pfingsten be-Geist-ert!***

***Einander verstehen - miteinander leben."***

***Beginn ist 10.00 Uhr.***



Im Anschluss an den Gottesdienst wird Gelegenheit sein, miteinander zu Mittag zu essen und ins Gespräch zu kommen. Jeder bringt mit, was er essen mag, vielleicht ein bisschen mehr, damit es bei Bedarf auch zum Teilen reicht. Ein großer Grill für mitgebrachte Steaks, Würste etc. wird aufgebaut sein.

## Da liegt Segen drauf!-

Einladung zum Tauffest am 26. Juni 2016 in der Bergkirche

Taufe ist wirklich ein Grund zum Feiern - das Leben wird gesegnet, gutgeheißen, beschützt von Gott. Schön, wenn sich da viele mitfreuen und mitfeiern.

Deshalb laden wir ein zu einem großen Fest in und um die Bergkirche. Wer die letzten Tauffeste miterlebt hat, konnte sich der mitreißenden Begeisterung kaum entziehen - wirklich fröhlich und zugleich richtig feierlich war es. Wenn das Wetter mitspielt, taufen wir an vier Taufbecken, die rund um die Kirche aufgebaut sind. Jeder Pfarrer, jede Pfarrerin die großen und kleinen Täuflinge aus dem eigenen Gemeindebezirk.

Gute Worte, flotte Musik, sinnliche Erfahrungen und berührende Momente sollen auch dieses Jahr das Tauffest bereichern. Zum Abschluss wollen wir auf die Täuflinge zusammen anstoßen und sie hochleben lassen.

Machen Sie die Taufe zum unvergesslichen Erlebnis und feiern Sie mit!



Wer jetzt Lust bekommen hat oder wer noch mehr Informationen braucht, wendet sich bitte an das Büro der Kirchengemeinde oder das zuständige Pfarramt. Am **Samstag, dem 11. Juni**, gibt es am Vormittag von 9.30 bis 12.00 Uhr ein gemeinsames Vorbereitungstreffen. Das Tauffest selbst findet am **26. Juni 2015 um 10.30** in der Bergkirche statt.

Ob nun Babys getauft werden, Kindergarten- oder Schulkinder, Jugendliche oder Erwachsene - auf jeden Fall liegt da Segen drauf - Gottes Segen, den wir brauchen, was immer uns das Leben bringt.

*Ihr Pfarrteam*

## Heut red` ich mit –

Einladung zum Gottesdienst mit Bibliolog am 22. Mai

Geht es ihnen manchmal im Gottesdienst auch so, dass Ihnen manche Figuren aus den Bibeltexten ganz nah kommen? Dass ein Petrus oder eine Sarah Sie berühren, dass Sie mitfühlen oder sich ärgern? Dass Sie die Zweifel oder die Freude oder die Ratlosigkeit der biblischen Menschen beinahe spüren können?

Und dass es Sie wirklich reizen würde, das mal laut zu sagen und zu erfahren, wie es die anderen Gottesdienst-Besucher/innen denn empfinden?

Dann sind Sie richtig beim Bibliolog- eine Verbindung aus Bibel+Dialog = Bibliolog. (\* siehe Info nächste Seite)



Ein Bibeltext wird in Abschnitten gelesen und dazwischen darf jeder und jede die Personen aus dem Text zum Sprechen bringen. Die Besucher/innen schlüpfen dann in die Rolle des Petrus oder der Sarah. Und sie erzählen, wie es ihnen in der Szene, die gerade gelesen wird, ergeht. Das ist dann so, als würde die Person im Raum sein. Die biblische Geschichte wird lebendig, bunt und manches ist plötzlich ganz aktuell und spricht in unsere Zeit und unser Leben hinein.

Es bleiben beim Bibliolog im Gottesdienst natürlich die Liturgie, Lieder und Gebete. Aber die Predigt, die halten an diesem Tag eben alle miteinander. Die Pfarrerin erschließt jeweils eine Rolle unter einer bestimmten Fragestellung. Sie leitet den Bibliolog, damit alle zu Wort kommen, die sich beteiligen möchten und jede Äußerung ihren eigenen Wert bekommt. Und selbst wer zunächst nichts sagen will, ist Teil von diesem ganzen Erlebnis und kann neue Eindrücke mit nach Hause nehmen.

**Wenn Sie und Ihr das mit eigenen Augen und Ohren erleben wollen, dann**

**HERZLICHE EINLADUNG zum Gottesdienst mit Bibliolog  
am Sonntag, dem 22. Mai 2016**

**um 10:30 in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lieblos**

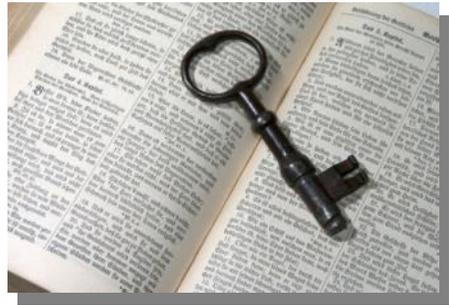
*Pfarrerin Kerstin Berk ☺ mit Bibliolog- Grundausbildung ☺*

## Was ist Bibliolog?

### Schlüsselerlebnisse mit der Bibel

Urheber des Bibliologs ist der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele, der zusammen mit seiner Frau Susan Pitzele diesen Ansatz Mitte der 1980er Jahre entwickelte. Pitzele ist Literaturwissenschaftler und Psychodramatiker. Deshalb ist er bemüht um die Gefühlsebene der Texte und um die Genauigkeit im Umgang mit dem Wort. Pitzele versteht den Bibliolog als moderne Form der jüdischen Auslegungsweise der Thora durch eine erzählerische Auslegung der offenen Fragen der Texte. Dabei kann jeder auch ohne theologische Vorbildung mitmachen. Da Susan Pitzele anglikanische Christin ist, war der Bibliolog von Anfang an interreligiös ausgerichtet.

Nach Europa kam der Bibliolog Ende der 1990er Jahre und wurde besonders von Uta Pohl-Patalong verbreitet. Seit 2004 werden – autorisiert von dem Urheberpaar – deutschsprachige Bibliologkurse angeboten, die es Menschen mit entsprechenden Vorkenntnissen ermöglichen, den Bibliolog in ihren Arbeitsfeldern einzusetzen.



Ein Bibliolog hat einen strukturierten methodischen Ablauf. Die Leitung erläutert zunächst den Zugang und klärt die „Spielregeln“. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich in bestimmte Gestalten des Textes hineinzusetzen, und bekommen in diesen Rollen Fragen gestellt, auf die es unterschiedliche Antworten gibt. Wer möchte, kann eine Antwort laut sagen, ebenso darf man sie aber auch still für sich behalten.

Der Bibliolog begreift die biblischen Texte grundsätzlich als mehrdeutig. Es geht nicht darum, das „richtige“ Verständnis des Textes zu gewinnen, sondern unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten zu eröffnen und damit einen vertieften Zugang zum Text zu ermöglichen.



## „Komm, Herr Jesus, sei unser Gast...“

Ein Gemeindegastbuch

Was würden Sie kochen, wenn Jesus übermorgen bei Ihnen zu Gast wäre?

Eine spannende Frage und die Einladung, an einem „Gemeindegastbuch“ mitzuwirken. Schicken Sie mir Ihr Rezept - gerne mit Bild - ich mache dann ein Kochbuch daraus, das wir vielleicht schon beim Gemeindefest verkaufen können. Der Erlös kommt natürlich dem Neubau des Gemeindehauses "Auf dem Berg" zugute, in dem es ja auch eine schöne neue Küche geben soll.



Die Idee zu dieser Aktion stammt von der Marburger Kunstpädagogin Gabi Erne, die ich bei einer Fortbildung kennenlernen durfte. Sie sagt: *„Mit dem Kochen ist es wie beim Fußballspiel. Es gibt einige klare Regeln, aber die Spielmöglichkeiten sind unendlich groß. Vielleicht ist es sogar so: Je enger und klarer die Regeln, umso größer die Variations- und Spielmöglichkeit.“*

*Kochen ist elementares sinnliches Tun. Man knetet, formt, schneidet, hackt, schält, höhlt aus, türmt auf, man hantiert mit Feuer und Wasser. Man verändert, transformiert, zerstört. Man experimentiert und sammelt Erfahrungen und Ergebnisse. Das könnte man auch wissenschaftliches Arbeiten nennen. ... Kochen ist Spiel mit der eigenen Geschmacksbiographie und dem Fremden. Kochen ist Spiel, aber nicht ganz zweckfrei.“*

Lassen Sie also den Heiligen Geist in Ihren Küchen wehen und überlegen Sie, was Sie kochen würden, wenn Jesus wirklich bei Ihnen zu Gast wäre. Und lassen Sie mir Ihr Rezept bis zum 6. Juli zukommen, per Mail, per Post oder einfach in meinen Briefkasten. Ich freue mich auf Ihre Ideen!

*Ihre Pfarrerin Edda Deuer*

P.S. Das erste Rezept habe ich übrigens schon, sogar in Mundart: Ebbes, woas unsern Herrgodd em Goare hot wachse losse, deds do gewwe.

Foto: Rainer Sturm@pixelio

# Gemeindefest am 18. September

In der und um die Bergkirche

Am 3. Sonntag im September ist es wieder so weit:

## Wir feiern unser geMEINdeFEST!

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!“ Die einen schreiben diese Worte dem griechischen Philosophen Sokrates zu, die anderen halten es für ein deutsches Sprichwort unbekanntes Ursprungs. Egal, bei unserem Gemeindefest sind wir in diesem Jahr eingeladen, das in besonderer Weise zu erleben. (Vielleicht ist ja das geplante Kochbuch bis dahin wirklich fertig. Wenn nicht, gibt es Auszüge zu sehen und natürlich zu schmecken!!!)

Wie immer steht am Anfang, um 10.30 Uhr, ein festlicher Gottesdienst, in dem wir Pfarrerin Jardas, die nach Mutterschutz und Elternzeit wieder ihren Dienst antritt, in unserer Mitte begrüßen können.

Nach dem Gottesdienst erwartet uns ein buntes Festprogramm für Groß und Klein.

Dass bei diesem Thema für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist, versteht sich von selbst. Lassen wir uns überraschen!

Um 16.30 Uhr lassen wir den Tag mit einer kleinen Andacht ausklingen.



## Diakonie – Opferwochensammlung

vom 18. bis 27. September 2016



Im September werden wieder Konfirmanden und Konfirmandinnen an Ihrer Haustür klingeln und um Spenden für die Arbeit des Diakonischen Werkes bitten.

Neben der Seniorenberatung bietet das Diakonische Werk ein vielfältiges Angebot. Dazu gehören: Frauen- und Familienberatung, Schuldnerberatung, die Beratung von Flüchtlingen und Migranten und vieles mehr.

Bitte unterstützen Sie das Engagement der Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Arbeit des Diakonischen Werkes.



Spenden Sie direkt an der Haustür oder überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Kirchenkreisamtes Gelnhausen

IBAN: DE48507500940000037767

BIC: HELADEF1GEL,

Stichwort:

**„Opferwochensammlung Auf dem Berg“**

### Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde  
„Auf dem Berg“

Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth,  
Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960,  
e-mail: roth@kirche-aufdemberg.de

## Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016

Schon eine gute Tradition ist es, die Bergkirche am Tag des offenen Denkmals, der deutschlandweit ausgerichtet wird, zu öffnen.

In diesem Jahr steht der Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016 unter der Überschrift "Gemeinsam Denkmale erhalten" und damit ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Handelns. Das Motto ist hochaktuell. Es lehnt sich an den Vorschlag des Europarats an, die European Heritage Days 2016, deren deutscher Beitrag der Tag des offenen Denkmals ist, unter das Motto "Heritage and Communities" <sup>1</sup> zu stellen.



Das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung unseres erhaltenen baukulturellen Erbes ist in den vergangenen Jahrzehnten erst langsam gewachsen.

Mit der Erhaltung unserer Kirchen leisten wir einen Beitrag zu dieser wichtigen Aufgabe.

Der Kirchenvorstand und der Förderverein Ratzmannorgel laden herzlich ein, die Bergkirche am Tag des offenen Denkmals neu als Kulturdenkmal zu entdecken.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt! Es werden Kuchen und Getränke gereicht. Das ist besonders wichtig für alle, die aus dem „Kinzigtal Total“ den Berg bezwungen haben, aufmerksam geworden durch ein Schild an der Radstrecke in Höhe der Kirchbergstraße in Rothenbergen. Neben dem leiblichen Wohl gibt es aber auch Nahrung für die Seele, wenn über den Tag hinweg die vielfarbige Musik der Ratzmannorgel erklingt.

**Die Bergkirche ist am 11. September von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet** (und natürlich um 10.30 Uhr auch bei der Feier des Gottesdienstes zu erleben).

**Führungen werden  
nach Bedarf angeboten.**

<sup>1</sup> „Erbe und Gemeinde“



## Barbara Habermann – ein Segen, der bleibt

Nach 11 Jahren legt Barbara Habermann den Vorsitz des Kulturausschusses der Kirchengemeinde Auf dem Berg nieder.



Sie hinterlässt der Kirchengemeinde einen Schatz hochwertiger Kulturarbeit. Und sie hinterlässt eine nicht wirklich zu schließende Lücke in dieser Arbeit.

2005 wurde der Kulturausschuss unter ihrer Beteiligung und der Mitwirkung von Pfarrer Burkhard Kalden ins Leben gerufen. Was mit einer Konzertidee begann, entwickelte sich im Lauf der Jahre zu einer Art Traummusikwerkstatt im Bereich unserer Gemeinde. Barbara Habermanns Einfälle, ihre Energie zogen Menschen mit auf diesem Weg. Jedes Jahr wurden es mehr Konzerte und Ereignisse, zu denen sie im Na-

men der Kirchengemeinde einladen konnte. Und damit spielte natürlich die organisatorische Seite eine immer wichtigere Rolle. Frau Habermann hat jedes Ereignis als Vorsitzende mit Akribie, Sorgfalt und Souveränität geplant und ausgeführt. Ihr Verhandlungsgeschick machte Dinge finanziell und inhaltlich möglich und öffnete Türen. Highlights waren natürlich die Einweihung der Orgel in 2008, die Aufnahme einer Orgel-CD mit Klaus Ludwig in 2010 und das 175-jährige Jubiläum der Ratzmannorgel in 2014. Gerade bei diesem Geburtstag der Orgel hat der Kulturausschuss unter ihrer Leitung ein Feuerwerk von Ideen in Gang gesetzt: Orgel in neuem Licht, mit Film und Lesung, mit Übertragung des Organisten auf Leinwand usw. Und als Krönung ein wunderbares Orgelbuch, eine bleibende Erinnerung.

Mit Herzblut hat sie all das auf den Weg gebracht, mit Einfühlungsvermögen und Stringenz, mit Leidenschaft und



Fortsetzung : Barbara Habermann - ein Segen, der bleibt

Klarheit. Ich glaube, diese Mischung hat viele fasziniert. Zuerst: die Menschen im Kulturausschuss und in der Gemeinde, die sich engagiert haben und ihre Fähigkeiten einbringen konnten. Ganz besonders waren auch die vielen KünstlerInnen von Frau Habermann angetan, weil sie sich professionell begleitet, respektiert und herzlich aufgenommen gefühlt haben.

Barbara Habermann hat auf dem Berg eine Kultur aufgebaut, die der Kirchengemeinde und der Orgel Glanzlichter aufsetzt und sie weit über die Grenzen Gründaus hinaus bekannt machen.

Gottseidank brauchen wir den Abschied nicht komplett zu vollziehen: Barbara Habermann bleibt die Vorsitzende des „Förderverein Ratzmannorgel in der Bergkirche e.V.“



Wir können uns bei Barbara Habermann gar nicht genug bedanken - auch wenn sie mit ihrer Bescheidenheit das gar nicht so betont haben will.

Und doch wollen wir ein, zwei Dankeschöns überbringen.

Im musikalischen Rahmen wird die Verabschiedung beim

**Konzert des SchloßBergconsorts am 10. Juli 2016**

**um 17.00 Uhr in der Bergkirche sein.**

( EM-Finale beginnt erst um 21.00 Uhr☺ )

Im gottesdienstlichen Rahmen laden wir zum

**Erntedankfest am 2. Oktober**

**um 10.30 Uhr in die Bergkirche ein.**

Nach beiden Veranstaltungen gibt es einen kleinen Umtrunk, wozu alle herzlich eingeladen sind.

*Für den Kirchenvorstand und den Kulturausschuss  
Pfarrerin Kerstin Berk*



## Erinnerung und Veränderung

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

*Dietrich Bonhoeffer*

Mit einem Konzert der King's Singers in 2004 begann meine Begeisterung für Konzerte in der Bergkirche. Ein ausverkauftes Konzert spornte an, Pfarrer Burkhard Kalden und natürlich auch den Kirchenvorstand davon zu überzeugen, regelmäßig Konzerte in der Bergkirche zu veranstalten. Und so wurde der Kulturausschuss der Kirchengemeinde wieder belebt, dessen Vorsitzende ich seitdem bin.



Im Laufe der Jahre haben wir mit dem Kulturausschuss ein attraktives Konzertprogramm anbieten können. Und das in ganz unterschiedlichen Musikrichtungen. Seit 2008 nach der großen Restaurierung der Ratzmann-Orgel dann regelmäßig auch mit Orgelkonzerten.

Von Anfang an war klar, dass die Erlöse aus den Konzerten der Restaurierung und Unterhaltung der historischen Ratzmann-Orgel zugute kommen sollen. So konnte man ein gutes finanzielles Polster für die notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Orgel schaffen.

Die Arbeit im Kulturausschuss machte mir viel Spaß. Und nach nunmehr 11 Jahren können wir mit Stolz behaupten, dass wir die Bergkirche zu einer gut besuchten Konzertkirche gemacht haben. Ja klar, bei einigen Konzerten könnten es mehr Besucher gewesen sein, aber es zählt, was dort angeboten wird; dass die Besucher, die bei den Konzerten waren, zufrieden nach Hause gegangen sind.

Leider bleibt mir nicht mehr so viel Zeit, mich um die Organisation, Planung und Realisierung der Konzerte so zu kümmern, wie ich das zu Anfang tun konnte. Aus diesem Grund werde ich mich im Sommer dieses Jahres als Vorsitzende des Kulturausschusses verabschieden. Eine Entscheidung, die mir nicht leicht fällt, aber zwingend notwendig ist. Schon im letzten Jahr konnte ich mich nicht mehr im gewohnten Maße um die Dinge kümmern, die es zu tun gab.

Fortsetzung :

Und da ich möchte, dass es auf jeden Fall weitergeht mit den Konzerten in der Bergkirche, werde ich mein Amt als Vorsitzende des Kulturausschusses abgeben. Sven Harms wird das Amt vorläufig übernehmen, bis sich jemand gefunden hat, der diese Aufgaben übernehmen will.

DANKE an Sven Harms, der sich bereit erklärt, das Amt des Vorsitzenden vorläufig zu übernehmen.

DANKE an alle im Kulturausschuss für die bisherige Mitarbeit und die Bereitschaft, weitere Aufgaben zu übernehmen.

DANKE an Burkhard Kalden, der mir zum Start dieses Projektes großes Vertrauen schenkte und die Idee einer Konzertreihe erst möglich gemacht hatte.

DANKE an alle für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, auch wenn es manchmal etwas Überzeugungsarbeit brauchte.

DANKE allen, die bei den Konzerten dabei waren. Ich hoffe, Sie konnten und werden die Musik genießen.

Das Amt der Vorsitzenden des Fördervereins Ratzmann-Orgel werde ich noch weiter ausüben. Somit bin ich nicht ganz aus der Welt der Bergkirche und der Ratzmann-Orgel. Und auch einige Aufgaben im Kulturausschuss werde ich erst einmal noch weiter begleiten.

Apropos „Aufgaben“... Es gibt eine lange Aufgabenliste in den unterschiedlichsten Bereichen im Kulturausschuss. Bei vielen Aufgaben stand immer der Name „Barbara Habermann“. Nach der letzten Kulturausschuss-Sitzung konnten mehrere Aufgaben bereits anders besetzt werden. Einige sind allerdings noch offen. So suchen wir noch grundsätzliche Unterstützung im Kulturausschuss. Besonders aber für den Bereich der Sponsorensuche und -betreuung, der Bewirtung der Künstler und Musiker sowie für die Betreuung der Website. Interessierte können sich gerne unter [kulturausschuss@bergkirche-niedergruendau.de](mailto:kulturausschuss@bergkirche-niedergruendau.de) melden.

Ganz im Sinne des Zitates von Dietrich Bonhoeffer (s. Kästchen) bin ich dankbar für die Zeit, die ich aktiv für die Realisierung der Konzerte in der Bergkirche tätig sein durfte. Ich werde mich gerne an die vielen schönen Konzerte erinnern, bei denen ich der Musik lauschen und viele interessante Musiker und Musikerinnen kennen lernen durfte. Ein Geschenk, das ich nicht missen möchte.

*Barbara Habermann*





## Gemeindebücherei Hain-Gründau

In dieser Ausgabe des „Boten“ informiere ich Sie, liebe Leserin und lieber Leser, über die Gemeindebücherei sowie über ihre Entwicklung im vergangenen Jahr:



Die Evangelische Gemeindebücherei besteht seit 1985. Sie wurde von Pfarrer Otto Löber und Frau Eralinde Leitheiser gegründet. Freundlicherweise stellte 1993 der damalige Schulleiter, Herr Oskar Neugebauer, Räume in der Grundschule in Hain-Gründau

zur Verfügung, sodass seitdem die Bücherei von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule als Schulbücherei genutzt wird. Gerne leihen donnerstags viele Schüler/innen Bücher aus. Auch der naheliegende Kindergarten nutzt das umfangreiche Bücherangebot speziell für Vorschulkinder, um den Jüngsten vorzulesen.



Bereits ausgeschiedene und aktive Mitarbeiterinnen

Zunächst wurden nur Kinder- und Jugendbücher, seit 2011 werden in großer Anzahl auch Bücher für Erwachsene angeboten. Für sie wurden die Öffnungszeiten ausgeweitet.

Drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen betreuen die Bibliothek. Ihr Engagement beschränkt sich nicht nur auf die Betreuung der Ausleihe, sondern beispiels-

weise auch auf Auswählen neuer Bücher, Einbinden und Inventarisieren sowie auf besondere Aktivitäten. Im vergangenen Jahr wurden drei Aktionen neben der wöchentlichen Ausleihe durchgeführt:

Im Rahmen des Gemeindefestes im September ein Bü-

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung: Gemeindebücherei Hain-Gründau

cherflohmarkt, am 17. Oktober aus Anlass von Pippi Langstrumpfs 70. Geburtstag eine Feier mit diversen Aktivitäten und in der Adventszeit das traditionelle Vorlesen mittwochnachmittags.

Derzeit bietet die Bücherei 4561 Bücher zur Ausleihe für Groß und Klein an. Im Jahre 2015 wurden für 1737,00 € 134 neue Bücher erworben. Die politische Gemeinde Gründau beteiligte sich mit etwa zwei Dritteln, die Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ mit einem Drittel an den Ausgaben. Hier hat sich eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde in Gründau entwickelt, die nicht nur Kirchenmitgliedern, sondern allen Einwohnern und Einwohnerinnen Gründaus zugutekommt. 2015 nutzten 133 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Bücherei und entliehen im Laufe des Jahres 1119 Bücher. 36 Personen meldeten sich 2015 neu an. Haben Sie Interesse, auch dem Leserkreis beizutreten? Sie können sich während der Ausleihzeiten in den Räumen der Bücherei einfinden und nach der Anmeldung kostenlos Bücher entleihen.



Wir freuen uns auf einen Besuch von Ihnen während der  
Öffnungszeiten:

Jeden 1. Samstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr

In der Schulzeit:

mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr

donnerstags 9.15 bis 10.15 Uhr

Im nächsten „Boten“ stelle ich Ihnen wieder Neuerwerbungen aus dem Jahre 2015 vor. Vielleicht haben Sie bis dahin bereits selbst ein Buch in unserer Bücherei ausgeliehen.

*Annette Gräbner*



## Gemeindefusion mit Breitenborn

Vom 01. Januar 2017 an soll Breitenborn zur Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ gehören. In den vergangenen Ausgaben des Boten wurde darüber ja schon verschiedentlich berichtet.

Der Fusionstermin rückt näher.

Was gibt es Neues zu vermelden?

Zum Beispiel etwas über die Konfirmandenarbeit.



Die Kirchenvorstände beider Gemeinden haben in den vergangenen Monaten durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe die zukünftige Gestaltung des Konfirmandenunterrichts beraten. Denn der Breitenborner Konfirmanden-Jahrgang 2017 wird ja schon hier bei uns mitkonfirmiert werden.

Neben der Umstellung der Konfirmandenzeit auf ein Jahr wurde beschlossen, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Breitenborn sich jeweils frei einer der bei uns bestehenden Bezirksgruppen zuordnen dürfen, sodass es keine zusätzliche fünfte Konfirmandengruppe geben muss. Konfirmationsort wird dann, wie gehabt, für alle Konfirmanden „Auf dem Berg“, das heißt auch für die neu dazugestoßenen Breitenborner, die Bergkirche sein.

Ein weiterer Punkt, der im Zuge der Fusionsverhandlungen noch zur Klärung ansteht, wird sein, wie ein Gottesdienst-Rhythmus für die dann insgesamt acht Orte unserer Kirchengemeinde aussehen könnte. Dazu gibt es erste Ideen. Um eine möglichst für alle befriedigende Lösung zu finden, bedarf es aber noch einiger Beratung. In einem der nächsten „Boten“ erfahren Sie mehr. *Ralf Haurert*

**Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung**  
**am 6. Juli 2016**  
**um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus "Auf dem Berg" .**  
**Thema: Fusion mit Breitenborn**



## Deutschunterricht 2.0

### Anton-Calaminus-Schule und Deutschkurse für Flüchtlinge setzen auf Apps beim Deutschlernen

Ohne die deutsche Sprache kann Integration nicht gelingen. Damit Flüchtlinge, insbesondere Schülerinnen und Schüler mit Asyl- und Flüchtlingsstatus, zeitnah alle Möglichkeiten zum Deutschlernen bekommen können, arbeitet die Anton-Calaminus-Schule noch enger mit den ehrenamtlichen Deutschkursen für Flüchtlinge in Gründau-Rothenbergen zusammen.

Daniela Horn, Lehrerin der Seiteneinsteigerklassen an der ACS, konnte mit viel Einsatz eine Zusammenarbeit mit der Hertie-Stiftung initiieren: Zum Deutschlernen wurden neun Tablets gespendet, die nun vormittags in den Intensivklassen eingesetzt werden. Dank der gelungenen Zusammenarbeit zwischen



der Schule und den ehrenamtlichen Deutschkursen für Flüchtlinge in Gründau-Rothenbergen, die zweimal wöchentlich in den Räumen der ACS stattfinden, können auch Flüchtlinge nachmittags von der Spende profitieren, da die Geräte für die Deutschkurse ebenfalls zur Verfügung stehen.

Als Dankeschön haben die Lehrerinnen und Lehrer der Flüchtlings-Deutschkurse einen Medienwagen und einen Internetzugang für die Neuanschaffung finanziert, um die Tablets im vollen Umfang nutzen zu können. „Die neuen Geräte verändern den Deutschunterricht, weil sie Lernende individuell unterstützen und so auch in heterogenen Gruppen eingesetzt werden können“, so der Leiter der Deutschkurse für Flüchtlinge in Rothenbergen, Christopher-F. Hustedt.

Fortsetzung nächste Seite



## Fortsetzung: Deutschkurs 2.0

Mit Hilfe verschiedener Apps werden unterschiedliche Schwerpunkte beim Erlernen der Sprache gefördert und spielerisch neue Vokabeln trainiert. Nichtsdestotrotz sind sie nur eine Ergänzung zum „normalen“ Unterricht und können nicht als Ersatz dienen.

All diese Aktivitäten wurden ermöglicht durch eine positive Zusammenarbeit der Schule und den Flüchtlings-Deutschkursen in Rothenbergen, die zusammen von der Gemeinde Gründau und der evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ angeboten werden.

„Die unkomplizierte und unbürokratische Zusammenarbeit zwischen der ACS, der Gemeinde Gründau und der Kirchengemeinde Auf dem Berg ist für uns ein positives Beispiel, wie in der Flüchtlingsproblematik Probleme angegangen werden sollten.“, lobten Schulleiter Thorsten Retzlaff und Hannes Schulz, Vertreter der Gemeinde Gründau für Jugendarbeit. Weitere Informationen gibt es unter

[www.fluechtlingshilfe-gruendau.de](http://www.fluechtlingshilfe-gruendau.de).



## So erreichen Sie

uns:

### Gemeindebüro Lieblos

Frau B. Krauß, S. Depner  
Sprechzeiten: Montag, Donnerstag  
und Freitag: 8.00 – 12.00  
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr  
Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau  
Tel. 06051/14060  
[buerou@kirche-aufdemberg.de](mailto:buerou@kirche-aufdemberg.de)

### Pfarramt I, Niedergründau

Pfarrerin Jutta Ehlers  
Tel. 06058/2207  
[Jutta.Ehlers@kirche-aufdemberg.de](mailto:Jutta.Ehlers@kirche-aufdemberg.de)

### Pfarramt II, Lieblos

Pfarrer Ralf Hاونert  
Paul-Gerhardt-Str. 2  
63584 Gründau  
Tel. 06051/4050  
[Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de](mailto:Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de)

### Pfarramt III, Hain-Gründau

Pfarrerin Kerstin Berk  
Hainstraße 96  
63584 Gründau  
Tel. 06058/491  
[Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de](mailto:Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de)

### Pfarramt IV, Roth

Pfarrerin Edda Deuer  
Altdorfstr. 17  
63571 Gelnhausen-Roth  
Tel. 06051/17955  
[Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de](mailto:Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de)

### Jugendbüro Rothenbergen

Sozialpädagoginnen  
Sylvia Tengler und Katharina Kreis  
Rohrstr. 2 63584 Gründau  
Tel. 06051/1 55 11  
[jugend@kirche-aufdemberg.de](mailto:jugend@kirche-aufdemberg.de)

### Kantor Bergkirche - Werner Röhm

Tel. 06051 / 6182930  
[kantor@kirche-aufdemberg.de](mailto:kantor@kirche-aufdemberg.de)

### Küster Bergkirche - Wilfried Neiter

Tel. und Fax 06058 / 22 77  
[kuester@kirche-aufdemberg.de](mailto:kuester@kirche-aufdemberg.de)

oder:

[www.kirche-aufdemberg.de](http://www.kirche-aufdemberg.de)



## Bergkirche Niedergründau



- 15.05. 10.30 Uhr - Pfingstsonntag - uff Platt onn med dene, wu medhelfe
- 16.05. 10.00 Uhr - Pfingstmontag - ökum. in ev.-meth. Friedenskirche
- 22.05. 10.30 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst in Lieblos**
- 29.05. 10.30 Uhr - Begrüßung der neuen Konfirmanden
- 5.06. 10.30 Uhr - Pfarrerin Deuer -mit Taufe
- 12.06. 10.30 Uhr - Pfarrerin Ehlers
- 19.06. 10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert - mit Taufe
- 26.06. 10.30 Uhr - Tauffest—gemeinsamer Gottesdienst
- 3.07. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk
- 10.07. 10.30 Uhr - Silberne Konfirmation - Pfarrerin Berk
- 15.07. 18.00 Uhr - Jugendgottesdienst
- 17.07. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufe
- 24.07. 10.30 Uhr - Pfarrerin Ehlers
- 31.07. 10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert -gemeinsamer Gottesdienst
- 7.08. 10.30 Uhr - Pfarrerin Ehlers - mit Taufgelegenheit
- 14.08. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk
- 21.08. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufe - gemeinsamer Gottesdienst
- 28.08. 10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert
- 30.08. 8:45 Uhr - Schulanfänger 2016; *Anton-Calaminus-Schule, Kinzigtal-Schule und Herzbergschule*
- 4.09. 10.30 Uhr - Pfarrerin Czysewski
- 11.09. 10.30 Uhr - Lektorin Rehbein
- 18.09. 10.30 Uhr - Gemeindefest**
- 25.09. 10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert





## Laurentiuskirche Hain-Gründau



- 15.05. 10.30 Uhr - Pfingstsonntag - Pfarrerin Berk  
- mit Abendmahl - mit Taufgelegenheit
- 22.05. 10.30 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst in Lieblos**
- 5.06. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk
- 12.06. 10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert
- 19.06. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufe
- 3.07. 10.30 Uhr - Lektorin Eifler-Forberg
- 10.07. 10.30 Uhr - Pfarrerin Deuer
- 17.07. 10.30 Uhr - Pfarrerin Ehlers - mit Taufgelegenheit
- 24.07. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk
- Fr., 19.00 Uhr - Ferienspiel-Gottesdienst,  
29.07. Mehrzweckhalle Mittel-Gründau -Pfarrerin Berk
- 7.08. 10.30 Uhr - Lektorin Schubert
- 14.08. 10.30 Uhr - Pfarrerin Ehlers
- 28.08. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk
- 29.08. 9.00 Uhr Schulanfänger 2016 - Pfarrerin Berk
- 4.09. 10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert - mit Taufgelegenheit
- 11.09. 10.30 Uhr - Pfarrerin Deuer
- 25.09. 10.30 Uhr - Pfarrerin Berk

## Kapelle in Mittel-Gründau



- 15.05. 9.15 Uhr - Pfingstsonntag - Pfarrerin Berk  
- mit Abendmahl -
- 5.06. 9.15 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
- 19.06. 9.15 Uhr - Pfarrerin Berk
- 3.07. 9.15 Uhr - Lektorin Eifler-Forberg
- 16.07. 9.15 Uhr - Pfarrerin Ehlers - mit Taufgelegenheit
- Fr., 19.00 Uhr - Ferienspiel-Gottesdienst,  
29.07. Mehrzweckhalle Mittel-Gründau -Pfarrerin Berk
- 7.08. 9.15 Uhr - Lektorin Schubert
- 28.08. 9.15 Uhr - Pfarrerin Berk
- 30.08. 9.00 Uhr Schulanfang 2016, Mehrzweckhalle - Pfarrerin Berk
- 11.09. 9.15 Uhr - Pfarrerin Deuer
- 25.09. 9.15 Uhr - Pfarrerin Berk



## Evangelisches Gemeindezentrum Rothenbergen



- |               |   |
|---------------|---|
| 15.05.        | 9.15 Uhr - Pfingstsonntag -<br>uff Platt onn med dene, wu medhelfe                            |
| 16.05.        | 10.00 Uhr - Pfingstmontag - ökumenisch in der evange-<br>lisch Methodistischen Friedenskirche |
| <b>22.05.</b> | <b>10.30 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst in Lieblos</b>  |
| 5.06.         | 9.15 Uhr - Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit  |
| 12.06.        | 9.15 Uhr - Pfarrerin Ehlers   |
| 19.06.        | 9.15 Uhr - Pfarrer Hاونert  |
| 3.07.         | 9.15 Uhr - Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit   |
| 10.07.        | 9.15 Uhr - Pfarrerin Deuer  |
| 17.07.        | 9.15 Uhr - Pfarrerin Berk   |
| 24.07.        | 9.15 Uhr - Pfarrerin Ehlers   |
| 7.08.         | 9.15 Uhr - Pfarrerin Ehlers - mit Taufgelegenheit   |
| 14.08.        | 9.15 Uhr - Pfarrerin Berk   |
| 28.08.        | 9.15 Uhr - Pfarrer Hاونert  |
| 4.09.         | 9.15 Uhr - Pfarrerin Czysewski - mit Taufgelegenheit  |
| 11.09.        | 9.15 Uhr - Lektorin Rehbein   |
| 25.09.        | 9.15 Uhr - Pfarrer Hاونert  |

## Kirchraum in Roth



- |        |   |
|--------|---|
| 14.05. | 16.00 Uhr - Pfingstsamstag -<br>uff Platt onn med dene, wu medhelfe |
| 4.06.  | 16.00 Uhr - Pfarrerin Deuer   |
| 18.06. | 16.00 Uhr - Lektor Ziegenbein                                       |
| 2.07.  | 16.00 Uhr - Pfarrerin Berk  |
| 17.07. | 16.00 Uhr - Pfarrer Hاونert   |
| 30.07. | 16.00 Uhr - Pfarrerin Deuer   |
| 13.08. | 16.00 Uhr - Pfarrerin Berk  |
| 27.08. | 16.00 Uhr - Pfarrerin Deuer   |
| 10.09. | 16.00 Uhr - Pfarrerin Deuer   |
| 24.09. | 16.00 Uhr - Lektor Ziegenbein                                       |



## Kapelle in Gettenbach



14.05.	18.00 Uhr - Pfingstsamstag - Pfarrer Hاونert - mit Abendmahl - mit Gospelchor
5.06.	10.30 Uhr - Sommerfest im Schloss - Pfarrer Hاونert
19.06.	9.15 Uhr - Pfarrerin Deuer
3.07.	9.15 Uhr - Pfarrer Hاونert
17.07.	9.15 Uhr - Pfarrer Hاونert
7.08.	9.15 Uhr - Lektorin Eifler-Forberg
28.08.	9.15 Uhr - Pfarrerin Deuer

## Paul-Gerhardt-Kirche (Lieblos/Roth)



15.05.	10.30 Uhr - Pfingstsonntag - Pfarrerin Czysewski - mit Abendmahl - mit Taufe
<b>22.05.</b>	<b>10.30 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst - Pfarrerin Berk</b>
5.06.	10.30 Uhr - Lektorin Schubert
12.06.	10.30 Uhr - Pfarrerin Berk
19.06.	10.30 Uhr - Pfarrerin Deuer
3.07.	10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert - mit Taufgelegenheit
10.07.	10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert
17.07.	10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert - mit Taufe
24.07.	10.30 Uhr - Ferienspiel-Gottesdienst
7.08.	10.30 Uhr - Lektorin Eifler-Forberg
14.08.	10.30 Uhr - Lektorin Rehbein
28.08.	10.30 Uhr - Pfarrerin Deuer
4.09.	10.30 Uhr - Lektorin Schubert
11.09.	10.30 Uhr - Pfarrer Hاونert
25.09.	10.30 Uhr - Pfarrerin Deuer





<b>Kindergottesdienste:</b>	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Mittel-Gründau Ev. Kapelle vgl. Seite 41
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Rothenbergen evangelisches Gemeindezentrum Rohrstraße
<b>Seniorenzentrum Lieblos:</b>	donnerstags	16.00 Uhr	02.06. - evangelische Andacht 01.09. - evangelische Andacht
	mittwochs	18.30 Uhr	Gemeindehaus auf dem Berg
<b>Jugendchor</b>	montags	17.30 Uhr	Gemeindehaus auf dem Berg
<b>Krabbelgruppe:</b>	montags	10.00 Uhr	bis 11.00 Uhr Hain-Gründau, ev. Gemeindehaus
<b>Trolle:</b>	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre)
<b>High5</b>	mittwochs	17.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (10 - 12 Jahre)
<b>Küsterhaus Offener Treff:</b>	donnerstags	18.00 Uhr	bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahren)
<b>Jugendtreff Roth/Lieblos:</b>	montags	17.30 Uhr	bis 20.00 Uhr
	freitags	16.30 Uhr	bis 19.00 Uhr,
<b>Frauenkreise:</b>	mittwochs	15.00 Uhr	14-tägig Lieblos /Roth
		15.00 Uhr	14-tägig Mittel-Gründau 14-tägig Hain-Gründau
		15.00 Uhr	Niedergründau/Rothenbergen: 18.05., 15.06., in Rothenbergen; 13.07., in Niedergründau
<b>evang. Bücherei: in der Grundschule Hain-Gründau</b>	mittwochs	15.00 Uhr	bis 16.00 Uhr
	donnerstags	9.15 Uhr	bis 10.30 Uhr
	1. Sa./Monat	14.00 Uhr	bis 15.00 Uhr
<b>Hausaufgabenhilfe:</b>	montags	15.00 Uhr	bis 16.30 Uhr Rothenbergen
	dienstags		
	donnerstags		
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags	19.30 Uhr	bis 21.30 Uhr Gemeindehaus auf dem Berg
	14-tägig		

Beachten Sie bitte die aktuellen Mitteilungen in den Kirchlichen Nachrichten des Gelnhäuser Boten sowie die Abkündigungen in den Gottesdiensten!





Gott, du bist uns Grund und Halt.  
Bei dir können wir uns fallen lassen und sind nicht haltlos  
Bei dir können wir uns hinterfragen lassen  
und sind nicht grundlos  
Furcht, Angst und Entsetzen haben uns oft krumm, blind  
und stumm gemacht  
Wir waren dann wie tot, dem Leben entflohen  
Bei dir aber erfahren wir:  
Die Todesstarre fällt ab, unsere Flucht hat ein Ende  
Denn du, Gott, gibst uns Grund und Halt  
und führst uns mitten im Leben  
über den Tod hinaus.

Vera-Sabine Winkler

## Es soll nicht dunkel bleiben -

ein Angebot für Menschen in Trauer

Der Frühling zieht sein blaues Band und man selbst trägt Trauer. Alle freuen sich und genießen die Zeit und man selbst steckt fest. Wer Trauer zu tragen hat, ist belastet.



Die Kirchengemeinde Auf dem Berg bietet Menschen in Trauer an, in einer kleinen Andacht durchzuatmen. Wer sich mit anderen gemeinsam dem Schmerz stellt, kann vielleicht etwas lösen.

Stille, Musik, Gebete, Texte und Kerzenschein sollen dazu helfen, sich zu sortieren, die innere Mitte zu finden, sich mit Gott zu verbinden. Für alle, die das möchten, ist es nach der Andacht möglich, mit den eigens geschulten Mitarbeitenden, dem Pfarrer, der Pfarrerin und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer mit seinen Gedanken lieber allein sein will, kann problemlos gehen.

Wir laden ganz herzlich zu diesen Andachten ein, am

**27. Mai 2016 und am 24. Juni 2016**

**freitagsabends in der Bergkirche Niedergründau**

**von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr,**

**danach Gesprächsmöglichkeit bis 19.00 Uhr.**

*Sollten Sie Fragen haben,*

*wenden Sie sich an*

*Pfarrerin Kerstin Berk, Tel: 06058/491.*



## Ein Grund mehr, in die Kirche zu gehen

**Vielleicht haben Sie sie schon bestaunt—wenn nicht, wird es höchste Zeit, das zu tun!**

Seit Ostern gibt es in unserer Gemeinde selbstgestaltete Osterkerzen, die viieell schöner sind als gekaufte. Kerstin Harms und Elke Wichtel haben sich Material und Ideen besorgt und dann ganz wundervolle Kerzen gestaltet. Vermutlich war das nicht so einfach, aber die Mühe hat sich gelohnt. Überzeugen Sie sich selbst!



**Wir danken den beiden Künstlerinnen an dieser Stelle ganz herzlich!**

(Und wir sind schon gespannt auf die neuen Motive im kommenden Jahr ☺)

Das Bild zeigt wirklich nur einen ersten Eindruck. Man muss die Kerzen im Original sehen! Und dazu ist in allen unseren Gottesdiensten Gelegenheit.

Welche Kerze in welcher Kirche steht? Das wird nicht verraten. Das müssen Sie selbst herausfinden.

Noch einmal ganz herzlichen Dank an Kerstin Harms und Elke Wichtel!



Im Namen des Kirchenvorstands

*Pfarrerin Edda Deuer*



## Eine gute Zeit geht zu Ende -

Küsterin Petra Guist-Berger wird verabschiedet

Im April 2010 begann Petra Guist- Berger ihren Dienst als Küsterin in der Kirchengemeinde Auf dem Berg. In den letzten sechs Jahren hat sie sich mit Engagement um die Laurentiuskirche, um das Gemeindehaus und um die Außenanlagen in Hain-Gründau gekümmert.



Frau Guist-Berger hat die vielen kleinen und auch großen Aufgaben zuverlässig erledigt. Da ist manches, was niemand so richtig sieht und wahrnimmt, was aber doch getan werden muss. Sie war außerdem da für alle, die Gottesdienst feierten, für alle, die in der Kirche eine Hochzeit oder Taufe vorbereiten wollten oder zum Musizieren kamen. Freundlich ist sie all den Menschen begegnet und hat sie willkommen geheißen.

Ihre Familie, ganz besonders ihre Tochter Lisa, haben das mitgetragen, ihre Wochenenden zur Verfügung gestellt und manche Arbeit mit übernommen.

Nach sechs Jahren möchte Petra Guist-Berger jetzt andere Wege gehen und wir verstehen das und bedauern es zugleich. Wir sind dankbar für all die Zeit und Kraft, die sie in die Kirchengemeinde investiert hat.

Wir wollen DANKE sagen, uns verabschieden und ihren weiteren Lebensweg unter Gottes Segen stellen.

**Geplant ist das im Gottesdienst am Pfingstsonntag,  
15. Mai 2016, um 10.30 Uhr  
in der Laurentiuskirche in Hain-Gründau.**

Im Namen des Kirchenvorstandes

*Pfarrerin Kerstin Berk*



## Von der Freude des Gebens und der Angst, dass uns jemand etwas nimmt

Die Flüchtlinge, die in unsere Gemeinde kommen, sind und bleiben sicher noch lange ein großes Thema, über das die Meinungen recht weit auseinander gehen. Es gibt hier viele hilfsbereite Menschen, die ehrenamtlich arbeiten und damit ein Zusammenleben und den Beginn von Integration ermöglichen. Diese Gruppe von Menschen spürt, wie viel Dankbarkeit, Freude und der Wunsch, Kontakt zu bekommen, ihnen entgegenschlägt. Bei jedem Treffen wird man eingeladen, soll man doch mindestens auf einen Tee kommen, wird man bewirtet, wenn man sich darauf einlässt. Es zeigt die Dankbarkeit der Menschen, die hier Hilfe erfahren. Ich habe einmal bei einem Kaffeekränzchen eine Gruppe von syrischen Flüchtlingsfrauen gefragt, wie es ihnen in Deutschland gefällt. Natürlich antworteten sie, sehr gut. Was sollten sie wohl auch anderes sagen. Aber auf die Frage, was ihnen denn gefällt, meinten sie, dass es das freundliche Lächeln der Menschen sei.



Aber es gibt auch hier in unserer Gemeinde Mitbürger, die skeptisch und kritisch auf die neuen Einwohner Gröndaus blicken und Angst haben, hier könnten die Fremden mit ihrem anderen Glauben und ihrer andersartigen Kultur Dinge verändern, die nicht verändert werden sollten. Die Angst davor, es könnten vielleicht kriminelle Elemente in unsere Dörfer ziehen und niemand könnte mehr abends auf die Straße gehen, wird geäußert. Manche befürchten, dass die Flüchtlinge ja nur hierherkommen, weil sie es ja so gut ha-





Fortsetzung: Von der Freude des Gebens

ben und vom Staat sooo viel Geld bekommen. Denken die Menschen mal darüber nach, wie gut es uns geht?! Schon über 70 Jahre lang haben wir keinen Krieg mehr bei uns gehabt, Gott sei Dank. Unser Wohlstand ist stetig angestiegen. Wir sind das Land, von dem aus die meisten Urlauber in die ganze Welt reisen und wünschen, dass sie willkommen sind. Klar, man kann das nicht vergleichen (schließlich bringen die Urlauber ja auch das Geld dorthin). Ich kann niemandem die Angst nehmen, aber etwas vorschlagen kann ich schon.



Im Juni ist ein Fest geplant, mit Flüchtlingen, Helfern, der Gemeinde und allen, die darauf neugierig sind und bereit dazu, ihre Angst zu verlieren.

Der Kontakt zu den Familien und den jungen Leuten, auch den jungen Männern, kann dabei ausgesprochen hilfreich sein. Ich bin überzeugt, es wird viel gelacht und erzählt, obwohl man der Sprache des anderen nicht mächtig ist.

Nur so nebenbei: Von uns Helfern kann auch niemand arabisch, aber ein freundliches Lächeln wird überall verstanden.

Wir nehmen immer noch gerne Spenden entgegen. Super waren und sind die Nähmaschinen, die die Flüchtlingsfrauen gut gebrauchen können. Es fehlen uns immer noch Töpfe, wenn möglich ein bisschen größere, und Bügeleisen und inzwischen sind auch Staubsauger gefragt. Und wir brauchen dringend Kinderkleidung (Größe 104-152)! Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Spendern. Ihre Sachen sind willkommen und die Flüchtlingsfamilien sagen uns immer das Dankeschön, das ja eigentlich Ihnen gilt. Hiermit gebe ich es gerne weiter.

*Elke Dreßbach*



## Neue Homepage für Flüchtlingshilfe in Gründau

**[www.fluechtlingshilfe-gruendau.de](http://www.fluechtlingshilfe-gruendau.de)**

### **mit mehr Funktionen im frischen Design**

Seit Anfang April präsentiert sich die Flüchtlingshilfe in Gründau mit einer neuen Homepage. Mit einem modernen Erscheinungsbild, aktuellen und umfangreichen Informationen richtet sich die Seite an Interessierte und ehrenamtlich Helfende.

Aber auch die Funktionen wurden ausgebaut: Neben einer Version für Smartphone-Nutzer erhalten neuankommende Flüchtlinge über die gleiche Seite einen ersten Überblick über Gründau und Gelnhäusen und wichtige Informationen in verschiedenen Sprachen, da die Grundinformationen in Deutsch, Englisch, Arabisch und Persisch angeboten werden.



Bürgerinnen und Bürger, die Informationen zur Flüchtlingsarbeit suchen, finden Ansprechpartner, eine Austauschplattform für Sachspenden, aktuelle Angebote und Informationen zum Mitarbeiten und Spenden.

Dieses Gemeinschaftsprojekt zwischen Gemeinde Gründau und der ev. Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ wurde mit Hilfe von Helferinnen und Helfern und Lernenden aus den ehrenamtlichen Deutschkursen für Flüchtlinge in Gründau-Rothenbergen realisiert.

Bürgermeister Gerald Helfrich lobte das innovative Angebot und bedankte sich bei dem Webmaster Christopher-F. Hustedt für die Einrichtung und Pflege dieser wichtigen Kommunikationsplattform.

Besuchen Sie uns: [www.fluechtlingshilfe-gruendau.de](http://www.fluechtlingshilfe-gruendau.de)





# Pinnwand

## Nähmaschinen gesucht!

Für die Flüchtlinge benötigen wir Nähmaschinen, die noch funktionstüchtig sind. Baujahr ist wurscht!

Nachricht an:  
email@utzhoffmann.de  
oder 0049177 727 4173

## Hausaufgabenhilfe

braucht Unterstützung!

bitte

bei Fam. Tilp melden

Tel. 06051/17240

## Garage oder Scheune

Für die Einrichtung einer  
Fahrradwerkstatt  
gesucht.

Bitte im Gemeindebüro  
(06051/14060)  
melden!



## Kulturausschuss

sucht tatkräftige  
Unterstützung

Nachricht an

kulturausschuss@bergkirche-niedergruendau.de ...

weitere Infos auf Seite 16-17





# Gottesdienste zum Schulanfang 2016

## Gottesdienste zur Einschulung

(für die neuen SchülerInnen der ersten Klassen und ihre Familien)

### Montag, 29. August:

9.00 Uhr Laurentiuskirche -  
für die Grundschule Hain-Gründau

### Dienstag, 30. August:

08.45 Uhr Bergkirche -  
für die Anton-Calaminus-Schule, die  
Kinzigtalschule Lieblos und die Herz-  
bergschule Roth

9.00 Uhr Mehrzweckhalle Mittel-  
Gründau  
für die Schule am Hofgut Mittel-  
Gründau



## Gottesdienste am Beginn des neuen Schuljahres

### Montag, 29. August:

08.15 Uhr Herzbergschule - Klassen 2-4 der Herz-  
bergschule Roth

09.30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche - Klassen 3-4 der  
Kinzigtalschule Lieblos

### Mittwoch, 31. August:

08.00 Uhr Aula der Kinzigtalschule - Klasse 2 der  
Kinzigtalschule

### Freitag, 2. September:

08.45 Uhr Christkönigskirche - Klassen 2-10 der  
Anton-Calaminus-Schule

Informationen zu den Ferienspielen 2016  
finden Sie unter [www.kirche-aufdemberg.de](http://www.kirche-aufdemberg.de)



## Rückblick Kinderbibeltage

In diesem Jahr fanden die Kinderbibeltage unter dem Motto „Dumme Fragen gibt es nicht!“ statt. Und Fragen hat man als Kind viele!

In diesem Jahr haben wir versucht, herauszufinden, ob es Gott eigentlich wirklich gibt. Wie er aussieht und wie man mit ihm reden kann.



12 Kinder trafen sich hierfür in der 2. Osterferienwoche am Donnerstag und am Freitag. Es wurde gemeinsam gesungen, gespielt und natürlich gebastelt. Wir haben z.B. gemeinsam herausgefunden, dass Gott immer da ist, auch wenn man ihn nicht direkt sehen kann. Genau dafür haben die Kinder Mutmacharmbändchen gebastelt, damit sie

sich auch in brenzligen Situationen erinnern können, dass Gott ihnen hilft. Wer die Geschichte von Daniel und seiner Begegnung mit den Löwen kennt, weiß wovon wir reden.



Da man so schwierige Fragen nicht allein klären kann, hatten wir Besuch von einer Eselin – der lieben Athon. Wusstet ihr, dass man Gott unter der 5015 erreichen kann? Nein, dann stöbert mal in der Bibel bei den Psalmen. Athon hat sich nämlich gefragt, ob Gott eigentlich auch eine Telefonnummer hat. Und ja, die hat er... zwar keine richtige, denn einen Anschluss braucht Gott nicht, er kann ja mit allen gleichzeitig reden, aber unter Psalm

50,15 steht genau das, was wir auch durch Petrus gehört haben. Gott hilft, wir müssen ihn nur „anrufen“.

Immer dann, wenn wir gutes Wetter gebraucht haben, kam die Sonne rund um die Bergkirche aus den Wolken und so konnten wir am Freitagnachmittag bei Würstchen und Stockbrot die Kinderbibeltage schön ausklingen lassen.

Fortsetzung nächste Seite





## Die HIGH 5 sind jetzt fest auf dem Berg!

Seit dem 17. Februar gibt es sie - Die HIGH5s!

Die High5s sind eine Gruppe für 10-12-Jährige. Und anscheinend hat es genau diese Gruppe gebraucht, denn mittlerweile machen insgesamt 36 Jugendliche mit!

Nachdem wir am Anfang gemeinsam unser Programm inhaltlich entwickelt haben und uns alle erst einmal ein bisschen kennenlernen mussten, sind wir nun voll angekommen. Egal, ob wir Mr.X in Niedergründau suchen, unsere Hände in Gips verewigen oder das Gelände rund um die Bergkirche unsicher machen.

Und es steht einiges an. Wir werden gegeneinander und füreinander kochen, Feuer spucken, Trickfotos machen, uns auf unsere Räder schwingen und eine Tour machen usw. Ihr seht also, bei den High5s ist immer was los und vor allem jeder willkommen!

Lust bekommen? Wir treffen uns jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus „Auf dem Berg“.



### Fortsetzung Kinderbibeltage

Ein Riesendank gilt Freya Gohlke, Nya Lina Smith, Lorenz Schmitt, Leonie Blodgett und Kai Hahn. Vielen Dank fürs vorher Denken und dann auch umsetzen! Aber natürlich haben auch wieder Eltern geholfen. Danke für alle Salat- und Kuchen-spenden und an Frau Harms und Frau Hahn für die tatkräftige Unterstützung!



Ich freue mich schon wieder auf die nächste Veranstaltung mit so tollen Kindern! Vielleicht ist ja im Herbst der ein oder andere wieder mit dabei!?

*Bis bald! Sylvia*



## Die Trolle freuen sich auf dich!

Die Trolle treffen sich immer mittwochs von 15.00-16.30 Uhr im Gemeindehaus neben der Bergkirche.



**Wer wir sind?** Die Trolle sind ca. 15 Kinder aus Gründau und Umgebung zwischen 6 und 10 Jahren, die Lust und Spaß daran haben, gemeinsam zu spielen, zu toben, zu basteln, zu denken, zu backen...

**Wer noch weitere Informationen braucht oder Fragen hat,** meldet sich am besten im Jugendbüro bei Sylvia Tengler.

## Großer Trolletag am 18. Juni



Am Samstag, dem 18. Juni wollen wir mit den Trollen einen ganzen Tag verbringen und gemeinsam auf dem Berg übernachten!

Genauere Informationen zum Ablauf des Tages und darüber, was wir alles brauchen, bekommt ihr bei einem der kommenden Trolletreffen! Aber haltet euch schon mal diesen Termin frei!

Natürlich kann man diesen Tag auch als „Nochnichttrollekind“ nutzen, um bei uns hereinzuschnuppern. Hierfür bitte einfach im Jugendbüro melden!

### Vorankündigung

## Tagesangebote für 10-12-Jährige in den Herbstferien



In diesem Jahr wird es in den Herbstferien auch Tagesangebote für 10-12-Jährige geben. Vom 24.-26. Oktober werden sie stattfinden.

Egal ob sportlich, kreativ oder einfach nur chillig, es wird für jeden etwas dabei sein!

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es nach den Sommerferien im Jugendbüro in Rothenbergen.



## Vorankündigung

## Kinderkirchentag 2016

Am 27.10. und 28.10. findet wieder ein Kinderkirchentag rund um die Bergkirche statt. In diesem Jahr werden wir erst mit den Kindern basteln, singen und spielen und am Abend mit den Kindern, die das wollen, gemeinsam übernachten. Und dafür bieten sich natürlich die Herbstferien an.

Merkt euch also diese beiden Tage schon einmal vor. Die Anmeldungen und weitere Informationen bekommt ihr ab 1. September im Jugendbüro in Rothenbergen.

Wir freuen uns sehr auf euch!

Und wer von den Menschen ab 14 Jahren schon immer mal bei solch einer schönen Sache mit dabei sein wollte und Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten, der kann sich jederzeit im Jugendbüro bei Sylvia Tengler melden!



## Kirche mit Kindern- miteinander auf dem Weg zu Gott

Immer samstags machen wir uns auf den Weg – dann ist Kinderkirche. Wir treffen uns und erleben Geschichten von Gott und der Welt, Geschichten auch aus der Bibel. Wir haben Zeit füreinander. Wir singen, spielen, toben, beten, basteln oder essen zusammen. Wir sind alle unterschiedlich und das macht es spannend und bunt.

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein, mitzumachen und dabei zu sein.

**Kinderkirche im Bezirk I Niedergründau und Rothenbergen** jeweils samstags am *21. Mai, 25. Juni, 16. Juli, 17. September* von 10-12 Uhr im Gemeindezentrum Rothenbergen, Rohrstr. 2

**Kinderkirche im Bezirk III Hain-Gründau und Mittel-Gründau** jeweils samstags am

*14. Mai, 2. Juli Ausflug, 10. September und 8. Oktober* von 10-12 Uhr in der Kapelle Mittel-Gründau, Wiesenweg.

Natürlich dürfen auch Kinder aus anderen Bezirken zur Kinderkirche kommen. Eine Anmeldung für die Kirche mit Kindern ist nicht nötig. Alle sind willkommen! **Wir freuen uns auf euch!**



**Eure Kinderkirchen-Teams**



## Tagesangebote Sommer 15.-26. August 2016

Auch in diesem Jahr wird es wieder in den Sommerferien ein buntes Programm an Freizeitaktivitäten für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren geben.

In der **5. und 6. Ferienwoche** werden wir unter anderem auf der Kinzig paddeln, am Wölfersheimer See klettern, Fußballgolfen, kreativ werden und im Küsterhaus übernachten, grillen und wenig schlafen usw. Es wird also für jeden etwas dabei sein.

**Anmeldungen gibt es ab dem 17. Mai** im Jugendbüro in Rothenbergen bei Sozialpädagogin Sylvia Tengler, in den Jugendtreffs, im Gemeindebüro und den Gemeindehäusern oder auf unserer Homepage.



## KonfiCup 2016

### Alle Konfis des Jahrganges 2016/2017 aufgepasst!

Wer Lust hat, Fußball zu spielen und zudem auch noch Spaß hat, sein Team ins Finale zu jubeln, der sollte sich folgenden Termin dick und rot in den Kalender eintragen! Am **21. Juni 2016** treten wieder alle Konfiteams des Kirchenkreises Gelnhausen beim **Konfi-Cup 2016 in Altenhaßlau** gegeneinander an!

In diesem Jahr haben wir einen Titel zu verteidigen, denn im letzten Jahr konnten die Konfis den Fairnesspokal gewinnen! Mitmachen lohnt sich also doppelt!

Nähere Infos gibt es im Jugendbüro und bei Euren Pfarrerinnen und Pfarrern.



## Sommerjugendgottesdienst

# Jugend GOTTESDIENST

Bergkirche Niedergründau

am Freitag 15.07.2016  
um 18.00 Uhr



## Konfinachtreffen und Küh-Sommerspecial

Um in die Ferien ordentlich zu starten, treffen wir uns am **15. Juli nach dem Jugendgottesdienst** auf dem Berg zum Feiern und Grillen.

In diesem Jahr verbinden wir gleich mehrere Dinge:

Wir feiern einfach nach dem Jugendgottesdienst weiter, treffen uns mit allen Konfirmierten und verabschieden den Jugendtreff in die Sommerferien.



Also tragt euch diesen Termin schon mal ein und trainiert eure Hände, damit ihr parallel die Cocktailgläser und die Bratwürstchen halten könnt!

## SAVE THE DATE — HERBSTPROGRAMM

Traditionell gibt es in der ersten Herbstferienwoche **17.10.-20.10.2016** ein Angebot an Freizeitaktivitäten für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren.

Neben der Übernachtung im Küsterhaus und Schwimmen im MiraMar-Erlebnisbad lassen wir uns noch coole andere Aktivitäten einfallen.

*Anmelde-Flyer bekommt ihr ab dem 20. September 2016 im Jugendbüro bei Dipl. Soz.-Päd. Katharina Kreis und via Mail.*

**Anmeldeschluss ist der 07. Oktober**





## MitMachMesse rund um die Bergkirche

Am Samstag, dem 02. Juli 2016 findet erstmals die MitMachMesse rund um die Bergkirche in Niedergründau statt. Dazu sind alle Menschen herzlich eingeladen, die in irgendeiner Art und Weise im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit engagiert sind. Angefangen von den Krabbelgruppen bis hin zu Angeboten für junge Erwachsene und Familien.



In einem ersten Programmteil wird es verschiedene Workshops geben: "Spannend erzählen", "Aufsichtspflicht", "Akrobatik" und "Argumente gegen Rechts" stellen nur einen kleinen Ausschnitt dar, machen aber deutlich, dass hier für Ehrenamtliche allerhand Ideen geboten werden, um sich von neuen Ideen für ihre tägliche Arbeit inspirieren zu lassen.

Ein weiterer Teil des Tages ist der Messe vorbehalten. Hier gibt es neben den Ständen vieler unserer Kooperationspartner: Frühe Hilfen, Diakonischem Werk, Lawine, Pro Familia, Fachstelle Suchtprävention, Christophs Gemeindefestspielen, dem Liedersingen, dem Schnellbasteln, im Erzählzelt, dem EA-Speed-Dating, der Suche-Biete-Wand u.a. zahlreiche Methoden und Ideen für die Arbeit vor Ort zum direkt selbst Ausprobieren.

Und nicht zuletzt bietet der Tag reichlich Gelegenheit, mit anderen Ehrenamtlichen in Kontakt zu kommen, Ideen auszutauschen und einmal über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen.

### Zeitplan:

13.00 Uhr	Beginn
13.30 Uhr	Workshop-Phase I
15.00 Uhr	Pause/ Café (Musik)
15.30 Uhr	Workshop-Phase II
17.00 Uhr	offene Angebote/ Infostände
19.00 Uhr	Live-Musik mit <i>No Notes, Beat Notes und Umleitung</i>
22.30 Uhr	Schlusssegens

*Andreas Heller, Jugendbildungsreferent*



## Jugendclub Lieblos/Roth



Montag : 17.30 Uhr - 20.00 Uhr  
 Freitag : 16.30 Uhr - 19.00 Uhr

## NEWS—Jugendtreff Küsterhaus

Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr

### Specials:

9. Juni	Cocktail-Time
14. Juli	ist das KÜH geschlossen!
15. Juli	Sommer Spezial
22. September	Pizza-Time

FREITAG

*Während der Sommerferien bleibt der Jugendtreff geschlossen! Wir sind nach den Ferien wieder da, ab dem 22. September*



## Mitarbeitende gesucht!

Egal ob bei den Kinderbibeltagen, bei den Tagesprogrammen in den Ferien für Jugendliche, bei den Jugendgottesdiensten, in der Konfirmandenarbeit, den verschiedenen regelmäßigen Gruppentreffen unter der Woche...

Wir haben ein riesiges Feld, in dem wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Damit das auch weiterhin funktioniert, suchen wir dringend junge Menschen ab 14 Jahren, die Lust haben, sich und ihre Ideen einzubringen.

**Wer also Lust hat, mit ins Team einzusteigen, der muss sich einfach nur im Jugendbüro melden!**





## BUFDI gesucht zum 01.09.2016

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht, dann werde aktiv als Bundesfreiwillige/r oder FSJler/in in unserer Gemeinde. Wir bieten ab dem **01.09.2016** wieder eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder FSJ an.



### Voraussetzungen/ Kenntnisse:

Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Senioren, Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Führerscheinklasse B inkl. eigenem PKW sind notwendig.

Bewerbungen richtet ihr bitte bis zum 17. Juni 2016 an das Jugendbüro, Rohrstraße 2, 63584 Gründau oder schreibt an [bufdi@kirche-aufdemberg.de](mailto:bufdi@kirche-aufdemberg.de).

## Neuer Praktikant im Jugendbüro



Hallo allerseits! Mein Name ist Christian Schneider, ich bin 36 Jahre alt, wohne in Mittel-Gründau und studiere Soziale Arbeit im 4. Semester an der Frankfurt University of Applied Sciences.

Im Rahmen dieses Studiums werde ich in unserer Gemeinde ein ca. 200-stündiges Praktikum im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit absolvieren, welches mir sicherlich wertvolle Erfahrungen, Anregungen und Eindrücke für meine berufliche Zukunft als Erlebnispädagoge bieten wird.

Ich freue mich auf eine erlebnisreiche Zeit mit den Kindern, Jugendlichen und natürlich auch Erwachsenen unserer schönen Gemeinde!

### Im Jugendbüro erreicht Ihr:

**Katharina Kreis** (Dipl. Sozialpädagogin) und **Sylvia Tengler** (Sozialpädagogin BA)

Rohrstr. 2, 63584 Gründau,

Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,

E-Mail: **Katharina Kreis:** [Katharina.Kreis@kirche-aufdemberg.de](mailto:Katharina.Kreis@kirche-aufdemberg.de)

**Sylvia Tengler:** [Sylvia.Tengler@kirche-aufdemberg.de](mailto:Sylvia.Tengler@kirche-aufdemberg.de)



## Rückblick Osterferienprogramm

Das Osterferienprogramm der Evangelischen Jugend „Auf dem Berg“ mit Dipl. Sozialpädagogin Katharina Kreis und der Evangelischen Jugend Niedermittlau/ Hailer Meerholz mit Diakon Andreas Kaufmann in der ersten Ferienwoche war ein voller Erfolg.

An vier Tagen erlebten mehr als 100 Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus Fußballspielen, Besichtigung der Commerzbank Arena inkl. der Eintracht Frankfurt beim öffentlichen Training zuzusehen (hier begleiteten uns ebenso die unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber der CJD Einrichtung in Hasselroth), Besuch des Erlebnisbads MiraMar und abschließend die Fahrt in den Europapark. Glücklicherweise hat an allen Tagen das Wetter mitgespielt, dass alle Veranstaltungen super durchzuführen waren.

Es war eine tolle Woche mit viel Spaß. Danke an solch coole Jugendliche. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den noch bevorstehenden Tagesangeboten im Sommer und Herbst in diesem Jahr!

*Katharina Kreis.*





# MIT MACH MESSE 2016

Workshops

Infostände

Live-Musik

**Fortbildungs- und Ideentag**  
für alle Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter  
der Kinder- und Jugendarbeit  
in den ev. Kirchenkreisen  
Gelnhausen & Schlüchtern

**02. Juli 2016** von 13.00-23.00 Uhr  
rund um die Bergkirche Niedergründau

**Teilnehmerbeitrag 5,- € pro Person** (inkl. Kaffee und Kuchen)

Weitere Infos & Antworten auf Fragen bekommt ihr unter: [mitmachmesse@kirchenkreisjugend.de](mailto:mitmachmesse@kirchenkreisjugend.de)